

14.12.2012 - 11:08 Uhr

Sicheres girocard-System durch konsequente Nutzung der EMV-Chiptechnologie

Berlin (ots) -

Die Deutsche Kreditwirtschaft hat innerhalb der letzten drei Jahre die sukzessive Einführung der Chiptechnologie an den rund 60.000 deutschen Geldautomaten betrieben. Dieser Umstellungsprozess ist nun seit Herbst 2012 abgeschlossen. Seither werden alle Transaktionen im institutsübergreifenden deutschen Geldautomatensystem auf EMV-Chip-Basis abgewickelt, einem weltweit standardisierten und sicheren Verfahren.

Die strategische Entscheidung der europäischen Banken, auf die Sicherheit des EMV-Chips zu setzen, entspricht dem politischen Willen, zu einem einheitlichen Eurozahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area, kurz SEPA) zusammenzuwachsen. Die anerkannt sichere Chipkartentechnik soll in diesem Zusammenhang die inzwischen veraltete Magnetstreifentechnologie ablösen.

Die Deutsche Kreditwirtschaft hatte bereits im Mai 2012 damit begonnen, die sogenannte Fallback-Verarbeitung an Geldautomaten flächendeckend abzuschalten. Dieser Fallback erlaubte es bis dahin, bei Funktionsstörungen des Chips auf den Magnetstreifen der Karte zurückzugreifen.

Schon vor einigen Jahren hat die Deutsche Kreditwirtschaft Händler und Netzbetreiber als ihre Partner im electronic-cash-System (Bezahlen mit girocard und PIN) über den Übergang zu einer alleinigen Nutzung des Chips auf den Karten informiert. Nun wird als letzter Schritt Anfang 2013 auch die Verarbeitung der electronic-cash-Transaktionen an Terminals im Handel (so genannte Point-of-Sale-Terminals) konsequent auf die ausschließliche Chipnutzung umgestellt werden. Um diese finale Abschaltung der Magnetstreifenverarbeitung so leicht wie möglich zu machen, sind auch Handel und Netzbetreiber aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten.

Die Kunden in Deutschland sind bereits vollständig mit girocards ausgestattet, die einen EMV-Chip enthalten. Somit können alle girocards problemlos in der konsequent auf Chip umgestellten Infrastruktur in Deutschland eingesetzt werden.

Pressekontakt:

Für die Deutsche Kreditwirtschaft
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Schellingstraße 4
10785 Berlin
Tel. 030 / 2021-1300
Fax: 030 / 2021-1905
E-Mail: presse@bvr.de
www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de

Original-Content von: BVR Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/40550/2382897> abgerufen werden.